

Kiewel fordert Gottschalk auf: Zunge beißen statt bodyshamen!

Andrea Kiewel kritisiert Thomas Gottschalks umstrittenen Witz über Maite Kelly und fordert mehr Sensibilität im Umgang mit Bodyshaming.



Winterpause, Deutschland - Im deutschen Fernsehen sorgt Moderator Thomas Gottschalk (74) für Kontroversen, die die Gemüter erhitzen. Während der Winterpause des „Fernsehgartens“ meldet sich Andrea Kiewel (59) in der „Superillu“ lautstark zu Wort und kritisiert Gottschalks unangemessene Bemerkungen über Schlagerstar Maite Kelly. Besonders aufgebracht zeigt sich Kiewel über Gottschalks Aussage im Rahmen des „Adventsfestes“ von Florian Silbereisen, in der er vermeintlich plant, Kelly „zur Seite zu schubsen“, um selbst besser im Bild zu sein. Diese Bemerkungen haben ihm heftige Bodyshaming-Vorwürfe eingebracht, was Kiewel dazu bewegt, ihm eindringlich zu raten, sich in Zukunft zurückzuhalten. „What the f...! Da gehen bei mir

alle Lampen an, aber die roten. Alarm! Alarm!“ so die scharfe Kritik der Moderatorin, wie **heute.at** berichtet.

Die Wellen schlagen hoch, nachdem Gottschalk in seinem Podcast „Die Supernasen“ erneut für Schlagzeilen sorgt. Dort äußert er sich über seinen bevorstehenden Auftritt bei Silbereisen und macht sich augenscheinlich über Maite Kellys Figur lustig, die ihn möglicherweise verdecken könnte. Diese unüberlegte Äußerung stößt sowohl auf Unverständnis als auch auf scharfe Kritik, insbesondere von Kelly selbst, die in einem Interview mit der **Bild-Zeitung** betont: „Ich war schon als Kind klug genug zu wissen, dass Menschen, die auf solche Plattitüden zurückgreifen, nur mein Mitleid verdienen.“ Kelly legt den Fokus auf die möglichen negativen Auswirkungen solcher Aussagen auf das Selbstbewusstsein anderer Frauen und Mädchen. Gottschalk indes zeigt sich unbeeindruckt von den Vorwürfen und betrachtet seine Bemerkungen lediglich als einen Scherz, der berechtigterweise auf Kosten von jemand anderem gehe.

Details	
Vorfall	Bodyshaming
Ort	Winterpause, Deutschland
Quellen	• www.heute.at • www.brisant.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at